



**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

**ARD<sup>1</sup>**

DIE  ZEIT

# **NEUE WIR-ERZÄHLUNGEN**

## EINLADUNG / INVITATION

Wim | Reinhard  
Distelmans | Merkel

# NEUE WIR-ERZÄHLUNGEN

## EINE ZUKUNFTSRESSOURCE FÜR EUROPÄA REINVENTING EUROPEAN IDENTITY

Welche neuen Geschichten von Europa können wir gemeinsam entwickeln und uns gegenseitig erzählen? Wer wollen wir sein, und wo wollen wir gemeinsam hin? Was benötigen wir, um die Europäische Union und Europa insgesamt als politisches, wirtschaftliches, kulturelles und gesellschaftliches Projekt voranzubringen?

Dies ist die Fragestellung der vom Goethe-Institut, ARD-Verbindungsbüro Brüssel und von *Die Zeit* initiierten Gesprächsreihe. Bisher traten unter anderem Gesine Schwan, Martin Schulz, Thomas de Maizière, Helmut Schmidt, Herlinde Koelbl und Eva Illouz auf. Der Inhalt der Gesprächsreihe wird im Hörfunkprogramm von WDR 3 und B5 plus präsentiert.

**Which narratives can be told about Europe? Who are we, who do we want to be, where do we want to go together? What is needed to advance the European Union as well as Europe as a political, economic, cultural and social project?**

These questions are subject of the debates organised by the Goethe-Institut, the ARD liaison office Brussels

and the weekly newspaper *Die Zeit*. Among others, Gesine Schwan, Martin Schulz, Thomas de Maizière, Helmut Schmidt, Herlinde Koelbl and Eva Illouz have participated in these debates. The discussions are presented in the radio-program of WDR 3 and B5 plus.

### 08.03.2017, 19:30 **UM LEBEN UND TOD: EUTHANASIE, ASSISTIERTER SUIZID UND DIE GRENZEN DER AUTONOMIE** **ON LIFE AND DEATH: EUTHANASIA, ASSISTED SUICIDE AND THE LIMITS OF AUTONOMY**

Wim Distelmans, Onkologe und Leiter der Palliativstation an der Universitätsklinik UZ Brüssel, spricht mit Reinhard Merkel, Professor für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Hamburg. Ihr Thema ist der unterschiedliche Umgang mit Sterbehilfe in Europa. Distelmans gilt in Belgien als Pionier für die Anerkennung von Palliativmedizin, er macht sich für das Recht auf Sterbehilfe stark. Merkel forscht zu Recht und Ethik in der Medizin und in den Neurowissenschaften. Seit 2012 ist er Mitglied im Deutschen Ethikrat.

V.H. Responsible editor: Susanne Höhn – Avenue des arts 58 Kunstlaan – 1000 Brüssel

Wim Distelmans, oncologist and head of Supportive & Palliative Care at the university hospital UZ Brussel, meets Reinhard Merkel, Professor of criminal law and philosophy of law at the University of Hamburg, to discuss the different forms of euthanasia in Europe.

Distelmans is one of the pioneers in Belgium for the recognition of palliative care and he fights for the right to euthanasia. Merkel researches on ethics and law in medicine and in the neurosciences. He has been a member of the German Ethics Council since 2012.

Moderator: Matthias Krupa (*Die Zeit*)

### PRAKТИСЧЕЕ INFO **PRACTICAL INFO**

**Sprache Language: DE / NL mit  
Simultanübersetzung ins with  
simultaneous translation to NL / DE**

**Ort Venue: Vertretung des  
Freistaates Bayern bei der EU,  
Rue Wiertzstraat 77, 1000 Brüssel**

**Einlass ab 19:00 Uhr. Doors open at 7 pm.**

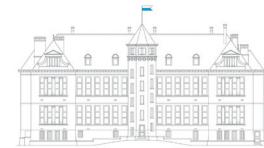
**Anmeldungen erforderlich.**

**Registration is required.**

[www.goethe.de/wirerzaehlungen](http://www.goethe.de/wirerzaehlungen)

[www.goethe.de/bruessel](http://www.goethe.de/bruessel)

Gestaltung Graphic Design: Sandra Kastl



Eine Reihe von Goethe-Institut, ARD-Verbindungsbüro Brüssel und Die Zeit. Mit freundlicher Unterstützung der Vertretung des Freistaates Bayern bei der EU.